

Qualitätsanalyse NRW

Anlage zum Qualitätsbericht

Albert-Einstein-Realschule

Der Auswertung des Unterrichts liegen
27 Lerneinheiten zugrunde.

VI. Anlagen

Darstellungen aus QB 1 – QB 6

Qualitätsbereich 1 Ergebnisse der Schule

1.1 Abschlüsse

A1

1.1.1	Die Abschlussquoten entsprechen dem landesweiten Durchschnitt.	nicht bewertet
-------	--	----------------

1.1.2	Die Abschlussquoten liegen in Relation zum sozialen Umfeld im landesweiten Durchschnitt.	nicht bewertet
-------	--	----------------

1.1.3	Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Abschlüsse ohne zeitliche Verzögerung.	nicht bewertet
-------	---	----------------

1.1.4	Die Schule hat, bezogen auf den Landesdurchschnitt, deutlich weniger Klassenwiederholungen aufzuweisen.	nicht bewertet
-------	---	----------------

1.1.5	Die Schule hat, bezogen auf den Landesdurchschnitt, deutlich weniger Abgänge in andere Schulformen aufzuweisen.	nicht bewertet
-------	---	----------------

1.1.6	Die Schule hat, bezogen auf den Landesdurchschnitt, deutlich mehr Zugänge von anderen Schulformen aufzuweisen.	nicht bewertet
-------	--	----------------

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 1.1
Abschlüsse

--	--	--	--

Keine Wertung

1.2 Fachkompetenzen

1.2.1	Die Ergebnisse der zentralen Abschlussprüfungen entsprechen den landesweiten Referenzwerten.								0
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	---

1.2.2	Die Ergebnisse der landesweiten Lernstandserhebungen (VERA, LSE 9) entsprechen den landesweiten Referenzwerten.								0
-------	---	--	--	--	--	--	--	--	---

1.2.3	Schülerinnen und Schüler erzielen herausragende Ergebnisse bei Abschlüssen und in Prüfungen.								0
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	---

1.2.4	Schülerinnen und Schüler erzielen besondere Ergebnisse bei Wettbewerben.	++							
-------	--	----	--	--	--	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 1.2
Fachkompetenzen

--	--	--	--

Keine Wertung

1.3 Personale Kompetenzen

A2

1.3.1	Die Schule fördert das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler (z.B. durch ein Konzept, durch Projekte, im Unterricht).	++				
-------	--	----	--	--	--	--

1.3.2	Die Schule fördert die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler (z.B. durch ein Konzept, durch Projekte, im Unterricht).		+			
-------	--	--	---	--	--	--

1.3.3	Die Schule fördert Verantwortungsbereitschaft bzw. soziales Engagement der Schülerinnen und Schüler (z.B. durch ein Konzept, durch Projekte, im Unterricht).	++				
-------	--	----	--	--	--	--

1.3.4	Die Schule fördert Toleranz bzw. Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler (z.B. durch ein Konzept, durch Projekte, im Unterricht).	++				
-------	--	----	--	--	--	--

1.3.5	Die Schule fördert die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (z.B. durch ein Konzept, durch Partnerschaften, durch ehrenamtliche Tätigkeiten).	++				
-------	---	----	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 1.3
Personale Kompetenzen

4			
---	--	--	--

1.4 Schlüsselkompetenzen

1.4.1	Die Schule vermittelt mit Hilfe eines Konzeptes die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und Handeln (einschließlich Lernstrategien).		+			
-------	---	--	---	--	--	--

1.4.2	Die Schule fördert die Anstrengungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

1.4.3	Die Schule fördert die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Teamarbeit.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

1.4.4	Die Schule vermittelt auf der Grundlage eines Medienkonzeptes kommunikative Kompetenzen (einschließlich Mediennutzung).		+			
-------	---	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 1.4
Schlüsselkompetenzen

	3		
--	---	--	--

1.5 Zufriedenheit der Beteiligten

A3

1.5.1	Die Lehrkräfte fühlen sich zufrieden an ihrem Arbeitsplatz.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

1.5.2	Die weiteren Mitarbeiter fühlen sich zufrieden an ihrem Arbeitsplatz.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

1.5.3	Die Eltern äußern Zufriedenheit mit der Schule.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

1.5.4	Schülerinnen und Schüler äußern Zufriedenheit mit der Schule.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 1.5
Zufriedenheit der Beteiligten

4			
---	--	--	--

Der Qualitätsaspekt 1.5 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 1.5.1 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

Qualitätsbereich 2 Lehren und Lernen - Unterricht

2.1 Schulinternes Curriculum

A4

2.1.1	Die Schule hat Ziele und Inhalte der Lehr- und Lernangebote in einem schulinternen Curriculum festgelegt.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

2.1.2	Die Schule hat die Ziele und Inhalte der Lehr- und Lernangebote ihres schulinternen Curriculums auf die Kernlehrpläne bzw. die Bildungsstandards abgestimmt.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

2.1.3	Die Schule sichert die inhaltliche Kontinuität der Lehr- und Lernprozesse in den einzelnen Jahrgangsstufen.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

2.1.4	Die Schule sichert die fachspezifischen Umsetzungen des schulinternen Curriculums.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

2.1.5	Die Schule hat fächerverbindendes Lernen in ihrem Curriculum systematisch verankert.			-		
-------	--	--	--	---	--	--

2.1.6	Die Schule sichert den Anwendungsbezug und die Anschlussfähigkeit der Lehr- und Lerngegenstände.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

2.1.7	Die Lehrerinnen und Lehrer bereiten den Unterricht gemeinsam (kollegial) vor und nach.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

 Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.1
 Schulinternes Curriculum

	3		
--	---	--	--

2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung

2.2.1	Die Schule hat für alle Fächer Grundsätze zur Leistungsbewertung festgelegt.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

2.2.2	Alle Beteiligten (u.a. Schülerinnen und Schüler) kennen die vereinbarten Grundsätze zur Leistungsbewertung.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

2.2.3	Die Lehrkräfte der Schule halten sich an die Grundsätze der Leistungsbewertung.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

2.2.4	Die Schule honoriert besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

 Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.2
 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung

	3		
--	---	--	--

Der Qualitätsaspekt 2.2 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 2.2.1 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

2.3 Unterricht - Fachliche und didaktische Gestaltung
A5

2.3.1	Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.		+		
a	Durch die Lehrkraft, die Schüler/innen oder Materialien wird eine rahmende bzw. sinnstiftende Problemstellung deutlich gemacht.		+		
b	Die Aufgaben sind in der Form alltäglicher, beruflicher bzw. wissenschaftspropädeutischer Anwendungen angelegt.		+		
c	Es werden Aufgaben gestellt, die problembezogenes Denken bzw. entdeckendes Lernen fördern.		+		

2.3.2	Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.		+		
a	Die Aufgabenstellungen sind inhaltlich klar und verständlich.		+		
b	Ziele und Inhalte der Aufgaben erstrecken sich auf das zu erwartende Anforderungsniveau und fordern fachliche Leistungsbereitschaft heraus.		+		
c	Die Aufgaben entsprechen der beobachtbaren Leistungsfähigkeit der Schüler/innen.		+		

2.3.3	Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.		+		
a	Die Lehrkraft instruiert die Schüler/innen (schriftlich oder mündlich) so, dass sie weitgehend ohne Nachfragen arbeiten können.		+		
b	Es werden Lern-, Such-, Lösungsstrategien zielorientiert vermittelt bzw. angewendet.		+		
c	Aufgaben bzw. Impulse halten dazu an, dass die Schüler/innen die Vorgehensweisen auf Eignung und Reichweite hin reflektieren.			-	

2.3.4	Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.		+		
a	Die Medien sind zielführend eingesetzt.		+		
b	Die Arbeitsmittel sind verständlich und sorgen für Anschaulichkeit.		+		
c	Die Lehrkraft bzw. die Schüler/innen präsentieren Fachinhalte und Fachmethoden in guter medialer Qualität.		+		

2.3.5	Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.		+		
a	Die Schüler/innen sind in der Lage, die Lerngegenstände in fachlich angemessener Weise zu bearbeiten.		+		
b	Die Schüler/innen erstellen verbale, mediale oder schriftliche Produkte, die als angemessene Lösungen der Aufgaben gelten können.		+		
c	Das sprachliche Repertoire wird gefördert.		+		

**Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.3
Unterricht - Fachliche und didaktische Gestaltung**
3

Der Qualitätsaspekt 2.3 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 2.3.5 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

2.4 Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses

A6

2.4.1	Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.		+		
a	Die Schüler/Innen sind von den Lernprozessen motiviert in Anspruch genommen.		+		
b	Die Schüler/Innen werden so aktiviert, dass eine große Bandbreite von Beteiligung an den Lernprozessen erreicht wird.		+		
c	Die Lehrkraft ermöglicht eine fachlich gesicherte Selbstkontrolle der Schüler/Innen.			-	

2.4.2	Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.			-	
a	Die Kommunikation zwischen den Schülern/Innen bewegt sich im fachlichen Rahmen.			-	
b	Die Schüler/Innen finden bei Lernschwierigkeiten, weiterführenden und kritischen Fragen organisierte Hilfen (z.B. Schüler als "Experten" bzw. Helfer).				--
c	Die Schüler/Innen erhalten die Möglichkeit, eigene Ideen, Thesen und Lösungswege zu entwickeln und auszutragen.			-	

2.4.3	Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.			-	
a	Die Lehrkraft ermöglicht individuelle Lernzugänge bezüglich Umfang und Zeit bei der Aufgabenlösung.			-	
b	Einzelne Schüler/Innen bzw. Gruppen bearbeiten Aufgaben, die niveaudifferent angelegt sind.			-	
c	Die Schüler/Innen werden bei der individuellen Reflexion ihres Lernstandes angeleitet (z.B. Lerntagebuch, Portfolio, Selbsttest).				--

2.4.4	Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.				--
a	Im Rahmen des selbstständigen Arbeitens wird eine differenzierte Lernform praktiziert (z.B. Wochenplanarbeit, Stationenlernen, SLZ).				--
b	Bei geschlossenen Aufgaben enthalten die Materialien zum selbstständigen Lernen Hilfen zur Selbsthilfe sowie Beispiel- oder Musterlösungen zur Selbstkontrolle.		+		
c	Bei offenen Aufgaben ist die Arbeit planvoll angelegt.				--

2.4.5	Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.			-	
a	Die Schüler/Innen agieren in funktionalen Rollen.			-	
b	Die Aufgaben erfordern eine strukturierte Kommunikation über Gedankengänge, Lösungswege und gefundene Ergebnisse.			-	
c	Die Schüler/Innen zeigen, dass sie in differenzierten Formen der Partner- und Gruppenarbeit geübt sind.			-	

A,7

2.4.6	Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.			-	
a	Die Arbeit im Plenum spielt Formen einer gestalteten Kommunikation (z.B. Debattenform, Rollensimulation, Fishbowl).			-	
b	Im Unterrichtsgespräch werden Gliederungen und Ergebnisse kenntlich gemacht.		+		
c	Das Unterrichtsgespräch erreicht breite Beteiligung und fachliche Interaktion zwischen den Schüler/innen.			-	

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.4

Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses

Die Stufen 4 bzw. 3 können nur erreicht werden, wenn zu den einzelnen Qualitätskriterien hinreichend viele Beobachtungen gemacht werden konnten.

		2	
--	--	---	--

2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre

2.5.1	Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.		+		
a	Der Lernraum fördert die Lernbereitschaft.		+		
b	In der Lernumgebung sind Materialien bzw. Arbeitsergebnisse bereitgestellt, auf die die Lernenden von sich aus zurückgreifen können.		+		
c	Die Schüler/innen führen geordnete Unterlagen.		+		

2.5.2	Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.		+		
a	Es gibt keinen Zeitverlust zu Beginn, während oder am Ende der Unterrichtseinheit.		+		
b	Die Schüler/innen arbeiten konzentriert und aufgabenorientiert.		+		
c	Die Lehrkraft steht für Fragen und Beratung zur Verfügung; sie fängt unterschiedliche Bearbeitungszeiten der Schüler/innen mit zielführenden Impulsen auf.		+		

2.5.3	Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.		+		
a	Gegenseitige Wertschätzung aller Beteiligten bestimmt das pädagogische Klima.	++			
b	Die Schüler/innen können sich äußern, ohne von der Lehrkraft zurückgewiesen zu werden.		+		
c	Die Lehrkraft handelt rechtzeitig und der Situation angemessen, auch bei Störungen.		+		

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.5

Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre

Der Qualitätsaspekt 2.5 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 2.5.2 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

		3	
--	--	---	--

2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung

A10

2.6.1	Die Schule verfügt über Instrumente und Kompetenzen zur individuellen Lernstandsdiagnose und Förderplanung.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

2.6.2	Die Schule hat ein Konzept zur systematischen Förderung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

2.6.3	Die Schule unterstützt die systematische Förderung eines individualisierenden, differenzierenden Unterrichts.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

2.6.4	Die Schule fördert Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

2.6.5	Die Schule hat ein Konzept zur systematischen Sprachförderung.		+				
-------	--	--	---	--	--	--	--

2.6.6	Die Schule hat ein Konzept zur Leseförderung.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

 Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.6
 Individuelle Förderung und Unterstützung

	3			
--	---	--	--	--

2.7 Schülerberatung / Schülerbetreuung

2.7.1	Die Schule stimmt im Rahmen eines nachmittäglichen Angebotes Unterricht und Betreuung aufeinander ab.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

2.7.2	Die Schule hat ein akzeptiertes Beratungskonzept für persönliche und schulische Probleme der Schülerinnen und Schüler.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

2.7.3	Die Schule kooperiert mit außerschulischen Beratungsstellen.		+				
-------	--	--	---	--	--	--	--

2.7.4	Die Schule führt regelmäßig Schullaufbahnberatungen in Abstimmung mit aufnehmenden Schulen und Betrieben durch.	++					
-------	---	----	--	--	--	--	--

2.7.5	Die Schule führt regelmäßig Berufsberatungen und Praktika zur Berufsorientierung durch.	++					
-------	---	----	--	--	--	--	--

 Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 2.7
 Schülerberatung

	4			
--	---	--	--	--

Qualitätsbereich 3 Schulkultur

3.1 Lebensraum Schule

A11

3.1.1	Die Schule macht einen gepflegten Eindruck und wirkt einladend.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

3.1.2	Die Schule bietet attraktive Arbeitsgemeinschaften und eine vielfältige und sinnvolle Freizeitgestaltung an.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

3.1.3	Die Schule hat Maßnahmen zur Gewaltprävention ergriffen und wacht über die Sicherheit von Personen und Eigentum.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

3.1.4	Die Schule reagiert konsequent auf Vandalismus.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 3.1
Lebensraum Schule

4

3.2 Soziales Klima

3.2.1	Die Schule fördert die Identifikation der Beteiligten mit der Schule.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

3.2.2	Die Schule hat eindeutige Regeln für die Umgangsformen festgelegt.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

3.2.3	Die Lehrkräfte fühlen sich für die Einhaltung der Verhaltensregeln verantwortlich.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

3.2.4	Die Schule reagiert konsequent auf Regelverstöße.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

3.2.5	Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in der Schule sicher.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

3.2.6	An der Schule herrscht ein respektvoller und freundlicher Umgang zwischen den Beteiligten.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

3.2.7	Die Schule hat ein akzeptiertes Beschwerdemanagement entwickelt.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 3.2
Soziales Klima

4

3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes

A12

3.3.1	Anlage und Ausstattung der Schulgebäude ermöglichen einen Unterricht nach aktuellen didaktischen und methodischen Konzepten.			-		
-------	--	--	--	---	--	--

3.3.2	Anlage und Ausstattung des Schulgeländes unterstützen die Nutzung für Unterricht sowie für sinnvolle Pausen- und Freizeitaktivitäten.			-		
-------	---	--	--	---	--	--

3.3.3	Die Schule nutzt ihre Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf das Schulgebäude.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

3.3.4	Die Schule nutzt ihre Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf das Schulgelände.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 3.3
Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes /-geländes

		2	
--	--	---	--

3.4 Partizipation

3.4.1	Die Schule hat die Zuständigkeiten und Aufgaben in einem Geschäftsverteilungsplan festgelegt und bekannt gemacht.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

3.4.2	Die Schule informiert alle Beteiligten regelmäßig über die Beschlüsse der einzelnen Gremien.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

3.4.3	Die Schule fördert die Arbeit der Schülervertretung und beteiligt sie am Schulentwicklungsprozess.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

3.4.4	Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich aktiv am Schulleben.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

3.4.5	Die Schule beteiligt die Eltern am Schulentwicklungsprozess und an der Schulprogrammarbeit.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

3.4.6	Die Eltern beteiligen sich aktiv am Schulleben.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 3.4
Partizipation

		4	
--	--	---	--

3.5 Außerschulische Kooperation

A13

3.5.1	Die Schule kooperiert mit anderen Schulen bzw. pädagogischen Einrichtungen der Region.		+				
-------	--	--	---	--	--	--	--

3.5.2	Die Schule kooperiert mit betrieblichen Partnern der Region.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

3.5.3	Die Schule kooperiert mit gesellschaftlichen Partnern der Region.	++					
-------	---	----	--	--	--	--	--

3.5.4	Die Schule kooperiert mit externen Einrichtungen im Rahmen des nachmittäglichen Angebotes.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

3.5.5	Die Schule nutzt regelmäßig Angebote außerschulischer Lernorte.	++					
-------	---	----	--	--	--	--	--

3.5.6	Die Schule fördert einen regelmäßigen Schüleraustausch.						0
-------	---	--	--	--	--	--	---

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 3.5
Außerschulische Kooperation

4			
---	--	--	--

Qualitätsbereich 4 Führung und Schulmanagement

4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung

A14

4.1.1	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter nimmt Führungs-verantwortung wahr.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

4.1.2	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter hat Zielvorstellungen für die Entwicklung der Schule, insbesondere für die Unterrichtsentwicklung.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

4.1.3	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter setzt mit den beteiligten Gruppen Zielvorstellungen in Zielvereinbarungen um.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

4.1.4	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter kontrolliert die Umsetzung der Zielvereinbarungen.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

4.1.5	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter verfügt über Strategien zur Lösung von Konflikten und Problemen.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

4.1.6	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter legt Rechenschaft über die schulische Arbeit und den Stand der Schulentwicklung ab.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

4.1.7	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter sorgt für eine angemessene Arbeitsatmosphäre.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

4.1.8	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter repräsentiert die Schule selbstbewusst nach außen.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 4.1
Führungsverantwortung der Schulleitung

4			
---	--	--	--

Der Qualitätsaspekt 4.1 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 4.1.1 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

4.2 Unterrichtsorganisation

A15

4.2.1	Die Schule organisiert den Unterricht gemäß den rechtlichen Vorgaben.			-		
-------	---	--	--	---	--	--

4.2.2	Die Schule organisiert den Vertretungsunterricht auf der Grundlage eines vereinbarten Konzepts.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

4.2.3	Die Inhalte des Vertretungsunterrichts basieren auf der Grundlage eines gemeinsam erstellten und akzeptierten Konzepts.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

4.2.4	Die Schule vermeidet Unterrichtsausfall aufgrund eines schlüssigen Konzepts.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

4.2.5	Die Schule weist im Verhältnis zur Personalausstattung einen unterdurchschnittlichen Unterrichtsausfall auf.					0
-------	--	--	--	--	--	---

**Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 4.2
 Unterrichtsorganisation**

	3		
--	---	--	--

Der Qualitätsaspekt 4.2 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 4.2.3 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

4.3 Qualitätsentwicklung

4.3.1	Die Schule hat ein übergreifendes Konzept für die Unterrichtsgestaltung vereinbart.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

4.3.2	Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter überprüft systematisch die schriftlichen Arbeiten zur Leistungsfeststellung.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

4.3.3	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Teamarbeit im Kollegium.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

4.3.4	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Gender-Mainstream-Erziehung.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

4.3.5	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Gesundheits- und Bewegungsförderung.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

4.3.6	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Umwelterziehung.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

**Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 4.3
 Qualitätsentwicklung**

	4		
--	---	--	--

4.4 Ressourcenmanagement

A16

4.4.1	Die Schule beteiligt die zuständigen Gremien bei der Festsetzung und Verteilung der Ressourcen.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

4.4.2	Die Schule setzt die verfügbaren Ressourcen effizient und zielgerichtet ein.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

4.4.3	Die Schule berücksichtigt bei der Verwendung der Ressourcen die Schwerpunkte des Schulprogramms.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

4.4.4	Die Schule verfügt über ein Controllingsystem, um die geplante und gezielte Verwendung der Ressourcen nachzuvollziehen.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

4.4.5	Die Schule akquiriert erfolgreich zusätzliche Ressourcen.	++					
-------	---	----	--	--	--	--	--

4.4.6	Die Schule sorgt für personelle Unterstützung aus außerschulischen Bereichen.	++					
-------	---	----	--	--	--	--	--

4.4.7	Die Verwendung von Ressourcen ist für die Beteiligten transparent und nachvollziehbar.			-			
-------	--	--	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 4.4
Ressourcenmanagement

	3			
--	---	--	--	--

4.5 Arbeitsbedingungen

4.5.1	Die Schule prüft mindestens jährlich alle Bereiche auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.						0
-------	---	--	--	--	--	--	---

4.5.2	Mängel im Bereich der Arbeitssicherheit werden erkannt und ihnen wird nachgegangen.						0
-------	---	--	--	--	--	--	---

4.5.3	Die Schule kooperiert eng mit einschlägigen Institutionen im Bereich Arbeitssicherheit.						0
-------	---	--	--	--	--	--	---

4.5.4	Es gibt Konzepte für eine aktive Gesundheitsvorsorge bei den Lehrkräften und anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.						0
-------	---	--	--	--	--	--	---

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 4.5
Arbeitsbedingungen

--	--	--	--	--

Keine Wertung

Qualitätsbereich 5 Professionalität der Lehrkräfte

5.1 Personaleinsatz

A17

5.1.1	Die Schule berücksichtigt bei der Aufgabenübertragung möglichst die Kompetenzen und Interessen der Beschäftigten.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

5.1.2	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Unterstützung und Professionalisierung neuer Kolleginnen und Kollegen.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

5.1.3	Die Schule verwirklicht ein Konzept zur Unterstützung und Professionalisierung von Lehramtsanwärtern/innen und/oder Studienreferendar/innen.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

5.1.4	Die Schule nutzt die Kompetenzen externer Fachkräfte und Eltern.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

5.1.5	Die Schule schafft - soweit möglich - leistungsorientierte Anreize.					0
-------	---	--	--	--	--	---

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 5.1
Personaleinsatz

4

5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen

5.2.1	Die Schule hat ein Mitarbeiterentwicklungskonzept für einen festgelegten Zeitraum.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

5.2.2	Die Schule orientiert ihr Mitarbeiterentwicklungskonzept an den Schwerpunkten des Schulprogramms.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

5.2.3	Die Schulleitung führt regelmäßige Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch.	++				
-------	---	----	--	--	--	--

5.2.4	Die Schulleitung fördert systematisch den fachlichen Austausch durch Kooperationen und Hospitationen.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

5.2.5	Die Schulleitung führt regelmäßig Fortbildungsgespräche durch.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

5.2.6	Die Schule hat ein Fortbildungskonzept für einen festgelegten Zeitraum.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

A18

5.2.7	Die Schule berücksichtigt in ihrem Fortbildungskonzept relevante schulspezifische Handlungsfelder.		+				
-------	--	--	---	--	--	--	--

5.2.8	Die Schule evaluiert die Wirksamkeit des Fortbildungskonzepts und der einzelne Fortbildungsmaßnahmen für die Schule.			-			
-------	--	--	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen			3				
--	--	--	---	--	--	--	--

5.3 Kooperation der Lehrkräfte

5.3.1	Die Schule hat festgelegte Verfahren und Instrumente zur Gewährleistung des Informationsflusses.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

5.3.2	Die Beteiligten nutzen die Verfahren und Instrumente zur Gestaltung des Informationsflusses.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

5.3.3	Die Lehrkräfte pflegen eine offene und konstruktive Kommunikation untereinander.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

5.3.4	Die Lehrkräfte praktizieren eine akzeptierte Rückmeldekultur bei Konflikten bzw. Problemen.		+				
-------	---	--	---	--	--	--	--

5.3.5	Die Lehrkräfte sind es gewohnt, im Team zu arbeiten.	++					
-------	--	----	--	--	--	--	--

5.3.6	Die Ergebnisse von Fortbildungen werden gemeinsam genutzt.		+				
-------	--	--	---	--	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 5.3 Kooperation der Lehrkräfte			4				
---	--	--	---	--	--	--	--

Qualitätsbereich 6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

6.1 Schulprogramm

A19

6.1.1	Die Schule hat eine regelmäßig tagende Steuergruppe eingerichtet.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.1.2	Alle Beteiligten werden regelmäßig über den Arbeitsstand der Steuergruppe informiert.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.1.3	Die Schule hat ihre Entwicklungsziele in einer Planung mit Zeitleiste und unter Angabe der Verantwortlichkeiten festgelegt.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.1.4	Die Schule stellt die Unterrichtsentwicklung in den Mittel-punkt der Schulprogrammarbeit.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.1.5	Die Schule arbeitet im Rahmen der Schulprogrammarbeit an Aspekten eines schulinternen Curriculums.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

6.1.6	Die Schule überprüft regelmäßig die Wirksamkeit der Schulprogrammarbeit.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 6.1
Schulprogramm

	3		
--	---	--	--

6.2 Schulinterne Evaluation

6.2.1	Die Schule führt eine Analyse des Ist-Standes auf der Grundlage vorhandener Daten durch.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

6.2.2	Die Schule führt Stärken-Schwächen-Analysen als Entscheidungsgrundlage für den Schulentwicklungsprozess durch.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

6.2.3	Die Schule informiert alle Beteiligten über Ergebnisse der Bestandsanalyse und Entwicklungsbedarf.		+			
-------	--	--	---	--	--	--

6.2.4.	Die Schule hat ein Konzept für schulinterne Evaluations-vorhaben auf der Grundlage der Bestandsanalyse.			-		
--------	---	--	--	---	--	--

A20

6.2.5	Die Schule verfügt über Instrumente und Kompetenzen zur schulinternen Evaluation ausgewählter Schwerpunkte.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.2.6	Die Schule stimmt ihr internes Evaluationskonzept mit Maßnahmen externer Evaluation ab.					0
-------	---	--	--	--	--	---

6.2.7	Die Schule nutzt Ergebnisse von Leistungstests (LSE,VERA) für ihre Weiterentwicklung.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 6.2 Schulinterne Evaluation		3		
--	--	---	--	--

6.3 Umsetzungsplanung / Jahresarbeitsplan

6.3.1	Die Schule hat den Schulentwicklungsprozess und die Evaluationsergebnisse dokumentiert.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.3.2	Die Schule hat mit den schulinternen Gremien Ziele für die Weiterentwicklung des Schulprogramms vereinbart.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

6.3.3	Die Schule hat mit den schulinternen Gremien Ziele für die Weiterentwicklung der Evaluation vereinbart.			-		
-------	---	--	--	---	--	--

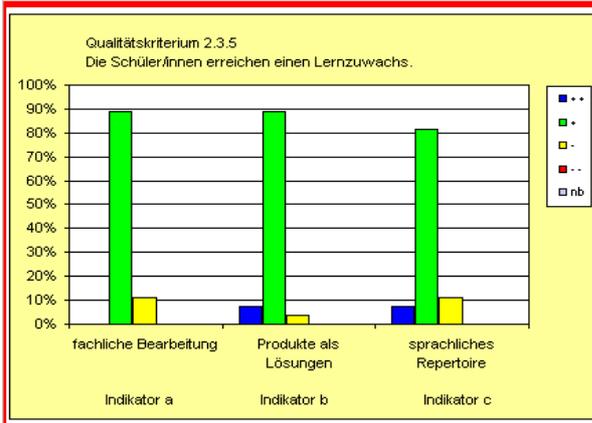
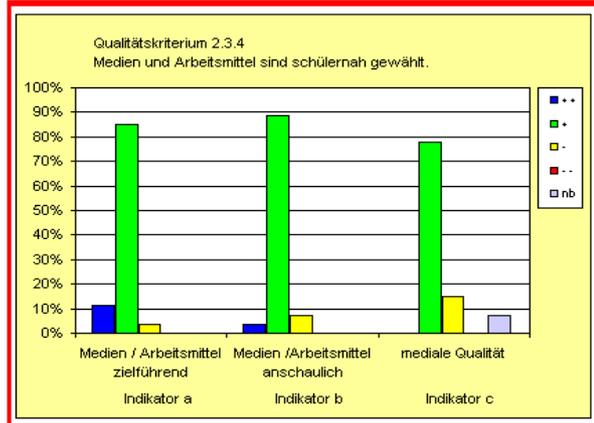
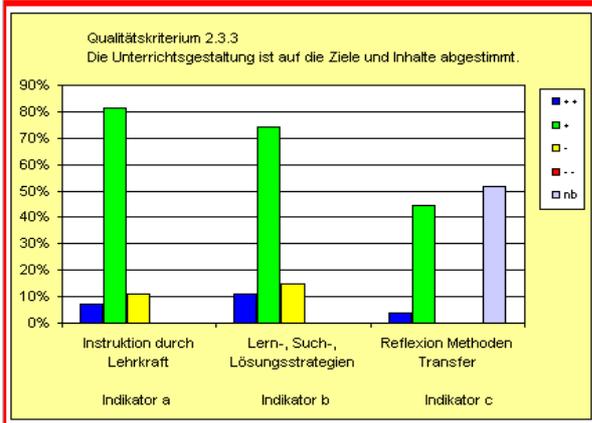
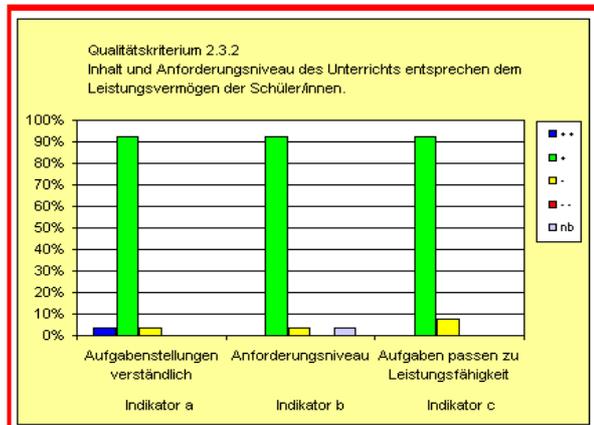
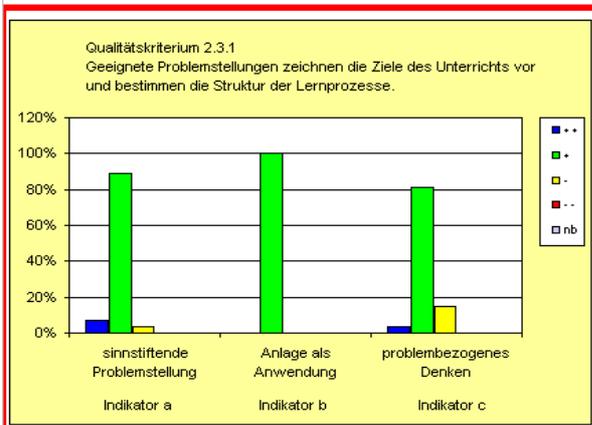
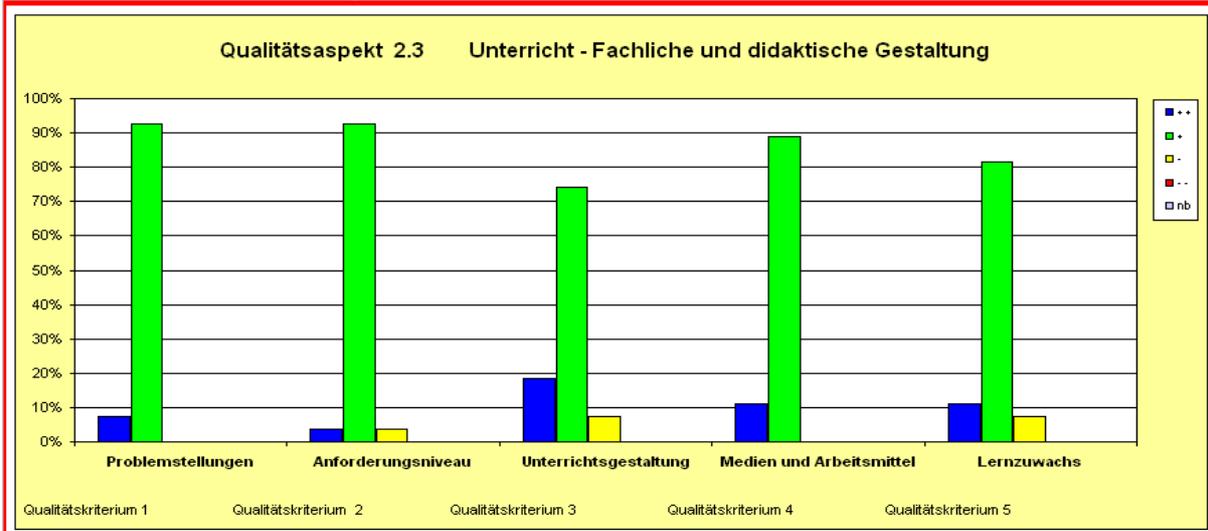
6.3.4	Die Schule hat den tatsächlichen Stand der Schul-entwicklungsarbeit im Schulportrait veröffentlicht.	++				
-------	--	----	--	--	--	--

6.3.5	Die Schule setzt eine Jahresplanung um.		+			
-------	---	--	---	--	--	--

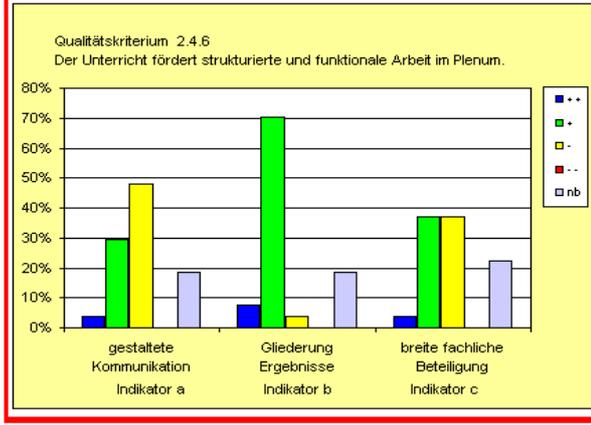
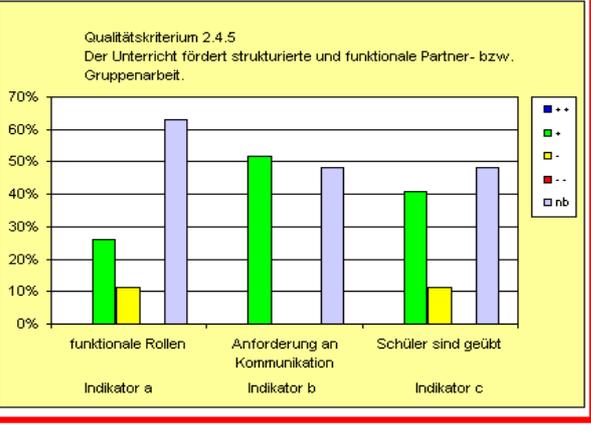
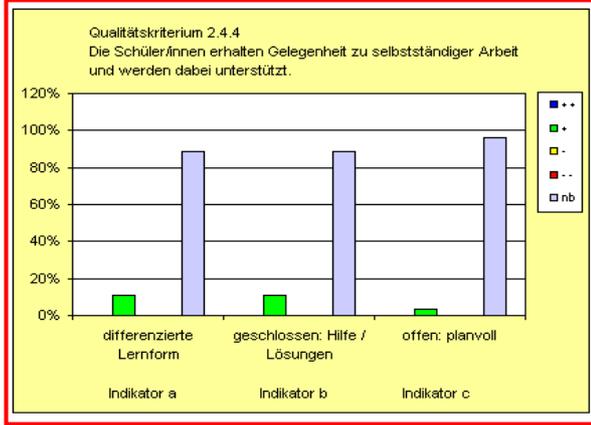
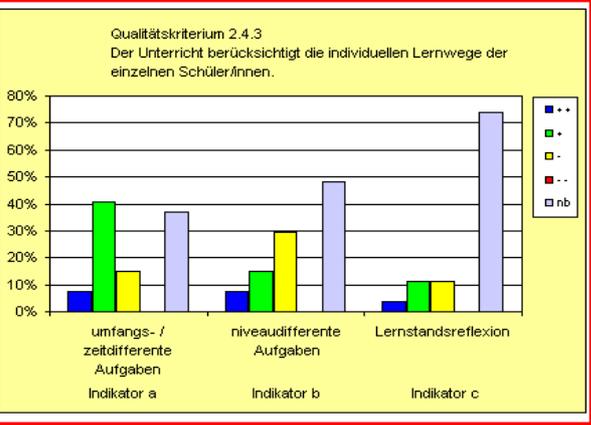
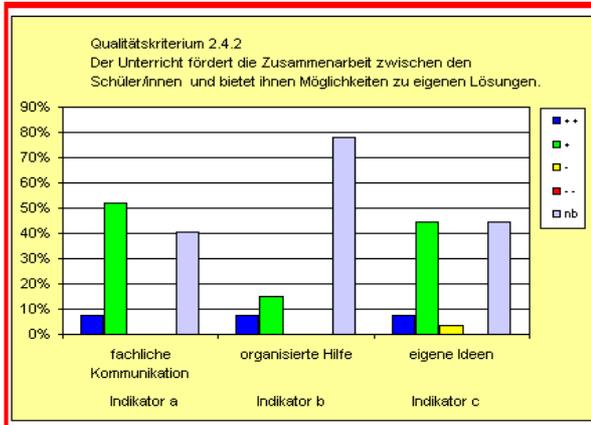
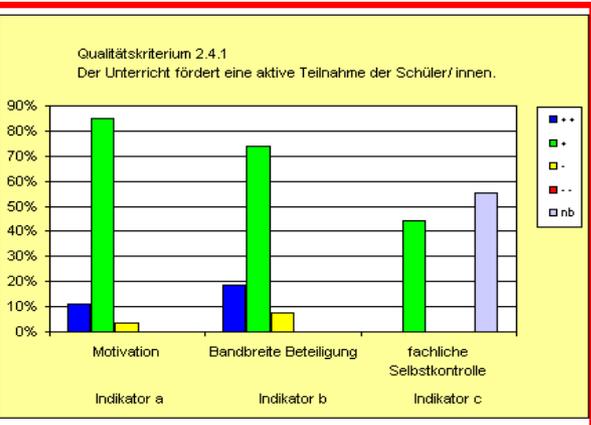
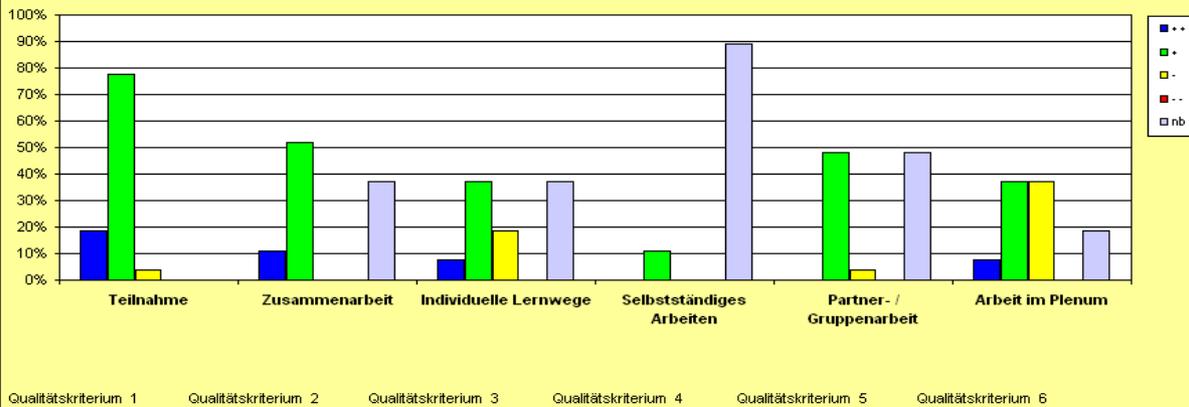
Stufen-Bewertung des Qualitätsaspekts 6.3 Umsetzungsplanung / Jahresarbeitsplan		3		
--	--	---	--	--

Der Qualitätsaspekt 6.3 kann nur dann Stufe 3 bzw. Stufe 4 erreichen, wenn das Kriterium 6.3.5 mindestens mit "+" (6 Pkte) bewertet wurde.

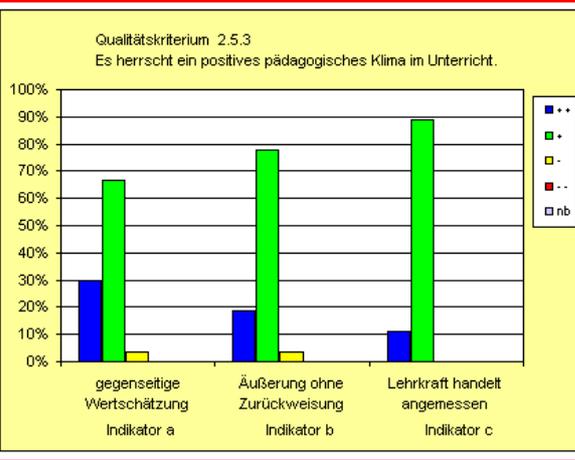
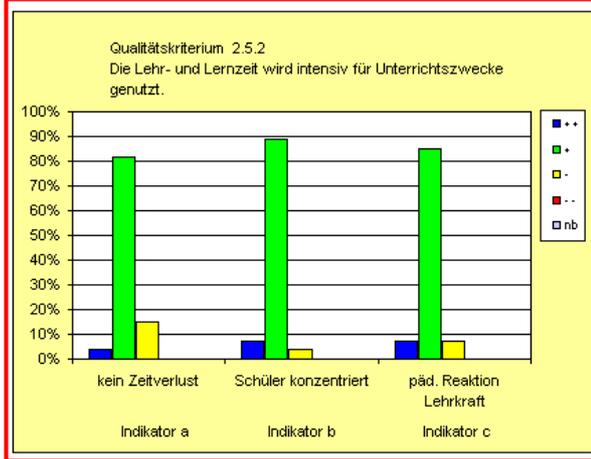
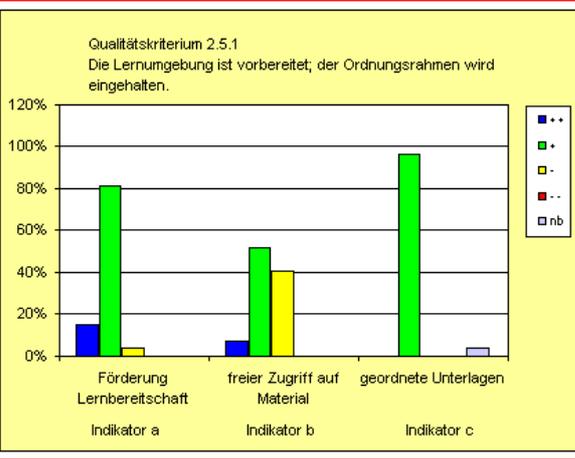
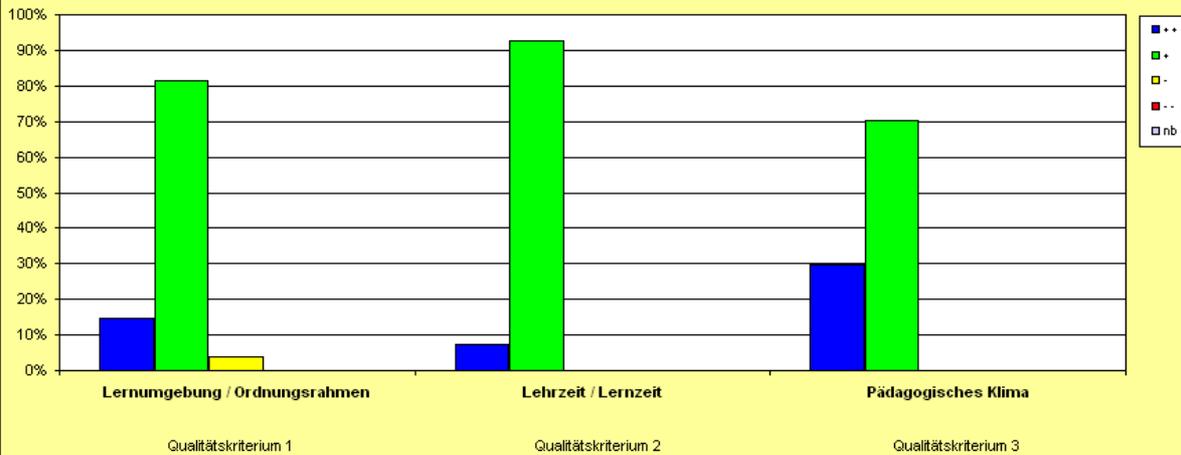
Grafiken zur Bewertung des Unterrichts



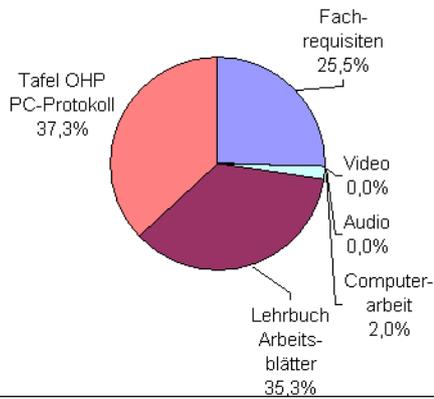
Qualitätsaspekt 2.4 Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses



Qualitätsaspekt 2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre



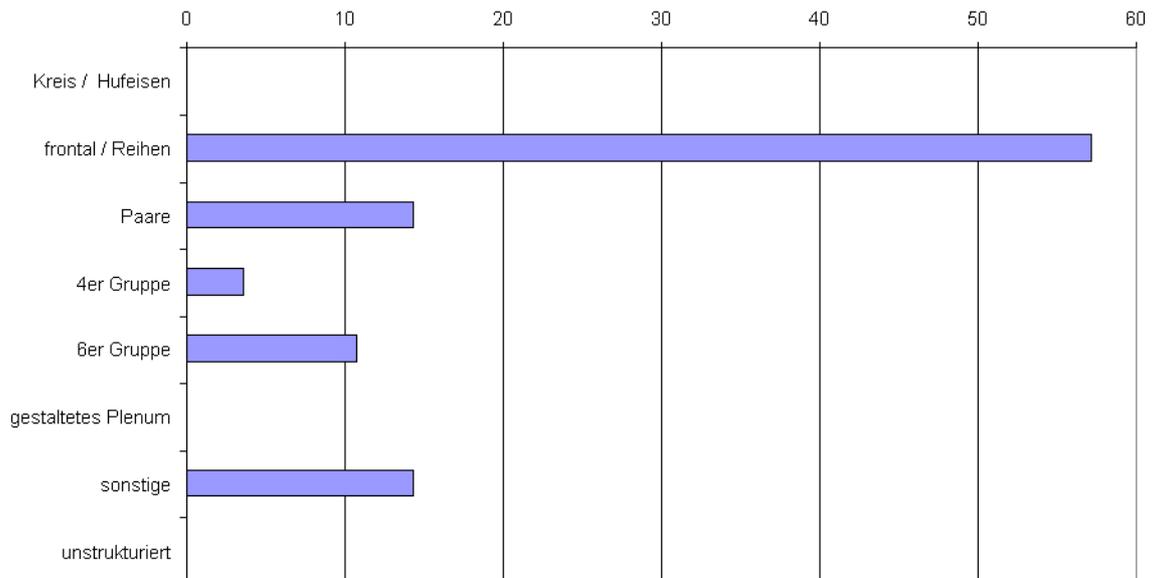
Beobachtete Medien



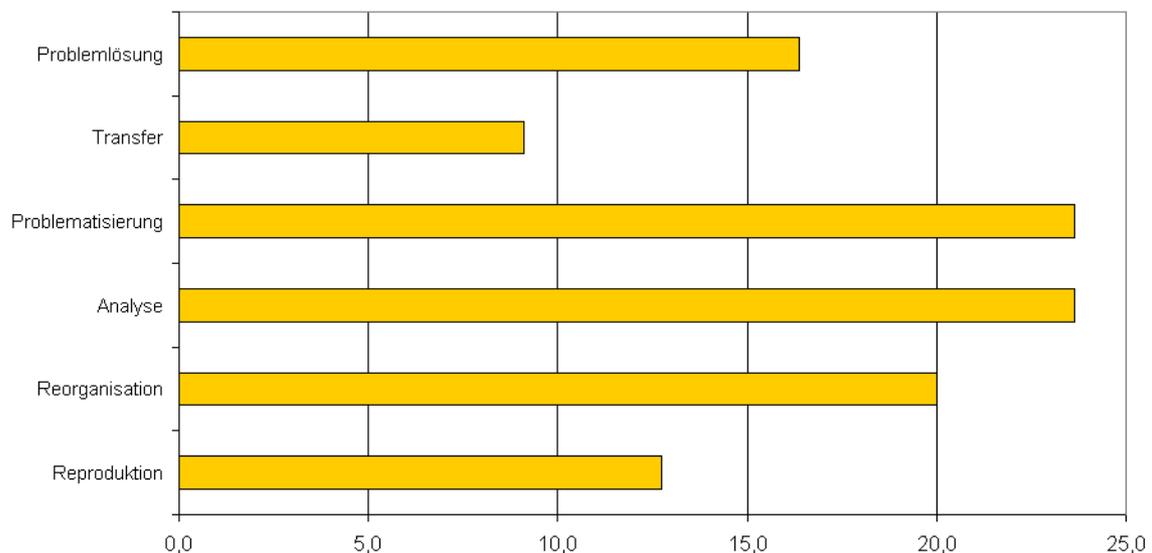
Redeanteil der Lehrkräfte



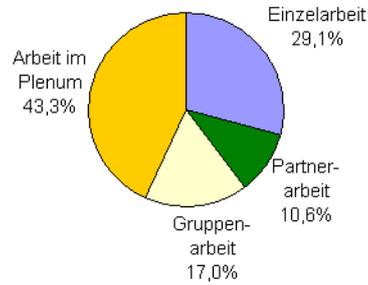
Beobachtete Sitzordnungen (in %)



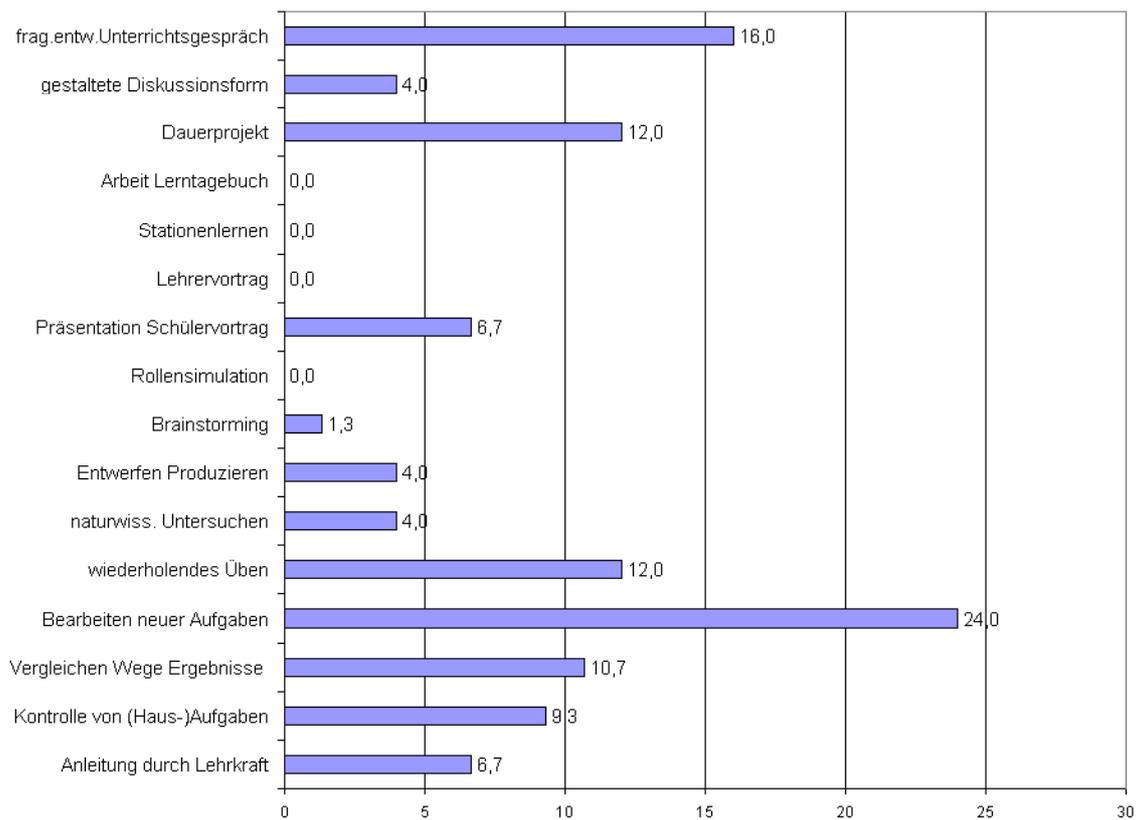
Beobachtete Zielebenen (in %)



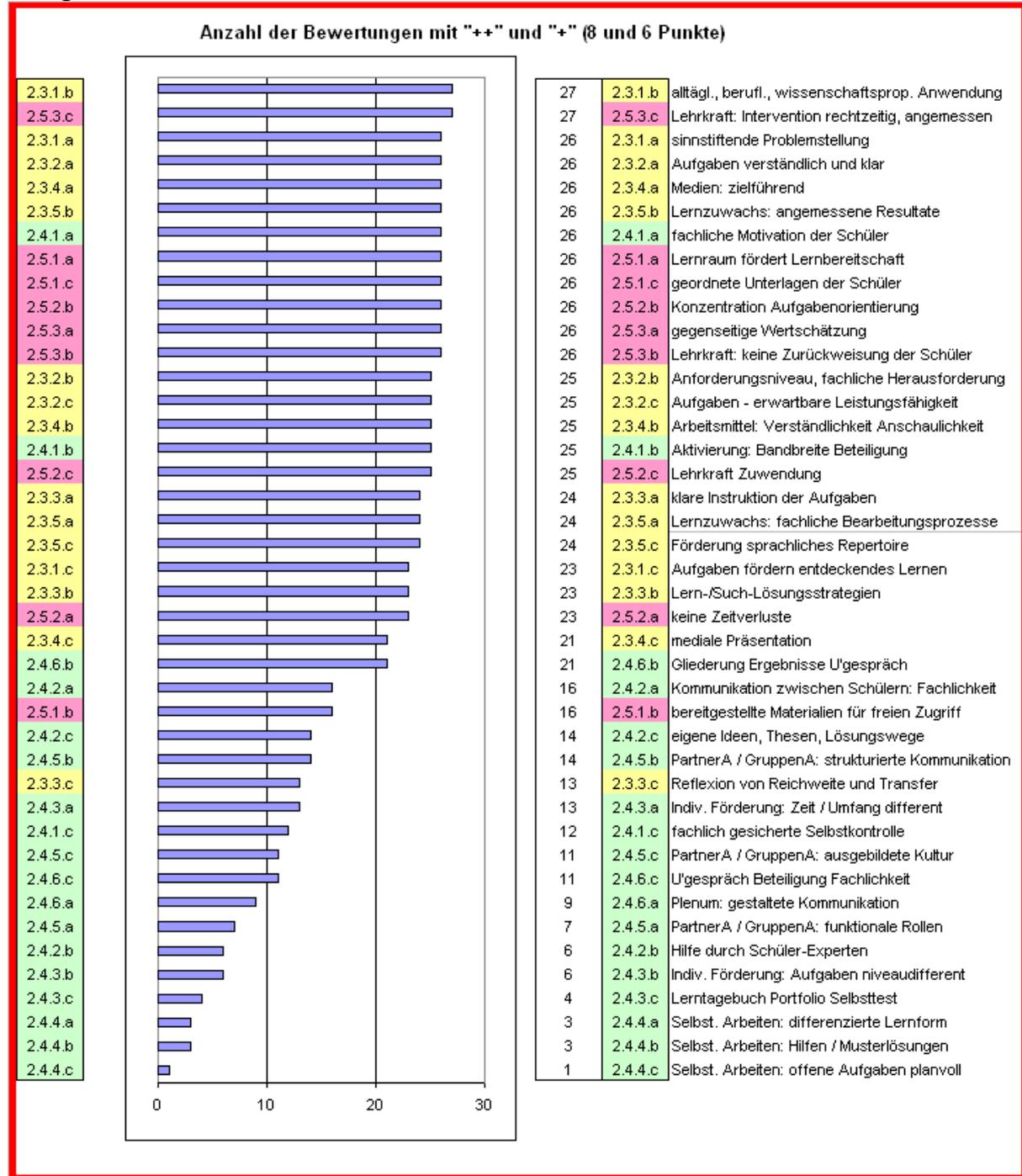
Beobachtete Sozialformen



Beobachtete Funktionen (in %)



Rangliste Indikatoren



Rangliste Aspekte

